

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

5. August 2016
 GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0087-II.4/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christoph Vavrik, Kollegin und Kollegen haben am 07. Juni 2016 unter der Zl.9440/J-NR/2016 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Israelreise des Ministers anlässlich des 60-jährigen Bestehens diplomatischer Beziehungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Fragen 1 - 4:

Die Pflege und ständige Verdichtung der bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Israel im Sinn unserer historischen Verantwortung gegenüber Israel aber auch im Dienst der internationalen Anstrengungen um einen friedlichen und stabilen Nahen Osten ist ein deklarierter Schwerpunkt meiner außenpolitischen Arbeit.

Persönliche Kontakte auf allen Ebenen sind die Basis für intensivierte bilaterale Beziehungen. Ein Austauschprogramm für junge, zukünftige Führungskräfte als „Multiplikatoren“ kann dazu sicher einen besonderen Beitrag leisten.

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Aufnahme von diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und Österreich wurde das „Young Leaders‘ Program“ ins Leben gerufen. Als erste Aktivität in diesem Kontext lud die israelische Regierung eine Gruppe von österreichischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen nach Israel ein und übernahm auch die Kosten dieses Besuchs. Ein Gegenbesuch junger israelischer Führungskräfte ist in Vorbereitung.

./2

- 2 -

Zu Fragen 5 – 7:

Das konkrete Besuchsprogramm wurde auf Vorschlag der israelischen Regierung konzipiert. Von israelischer Seite war das Interesse geäußert worden, junge Führungskräfte aus den Bereichen Wirtschaft, Hochschulen und öffentlicher Dienst nach Israel einzuladen und ihnen dabei die verschiedenen Facetten des Staates Israel näher zu bringen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte auf Basis dieser Vorgaben gemeinsam mit der Israelischen Botschaft.

Sebastian Kurz

